Pressemitteilungen

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann gratuliert beim 23. Gauböllertreffen des Schützengaues Pegnitzgrund dem Zimmerstutzenverein Troschenreuth zum 40-jährigen Jubiläum

5. Juli 2025

+++ Beim 23. Gauböllertreffen des Schützengaues Pegnitzgrund gab es mit dem 40-jährigen Jubiläum des Zimmerstutzenvereins Troschenreuth einen besonderen Grund zum Feiern. Bayerns Sportminister Joachim Herrmann gratulierte persönlich und im Namen der Staatsregierung: „Vier Jahrzehnte Zimmerstutzenverein Troschenreuth stehen für vierzig Jahre mit starker Gemeinschaft, starkem Ehrenamt und starkem Engagement für das Schützenwesen, seine Traditionen und Werte!“ Darüber hinaus betonte Herrmann in seinem Grußwort auch die große Bedeutung des Schützenwesens für die bayerische Kultur: „Die Kombination aus Brauchtum und sportlichem Wettkampf ist einzigartig.“. Mehr als 525.000 Mitglieder sind in den bayerischen Schützenvereinen aktiv, darunter 171 im Zimmerstutzenverein Troschenreuth.+++

Die Staatsregierung steht an der Seite der Schützenvereine Bayerns, so Herrmann. „Das heißt für mich nicht nur ideelle Unterstützung, sondern auch handfester Beistand. Deshalb fördert der Freistaat Bayern den Sportstättenbau der Sport- und Schützenvereine jährlich mit erheblichen Mitteln.“ Der Bayerische Landtag hat für den Sportstättenbau der Vereine allein für das Jahr 2024 rund 24,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. „Zudem haben wir zusätzliche Mittel in Höhe von mehr als fünf Millionen Euro bereitgestellt, um die zahlreichen Förderanträge schnell bearbeiten zu können.“ Außerdem hat der Freistaat in den letzten 14 Jahren rund 1,3 Millionen Euro in die Olympiaschießanlage in Garching investiert. Die hervorragenden Bedingungen der Anlage seien auch im Rahmen einer Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele von Bedeutung und ein großes Aushängeschild zur nachhaltigen Nutzung olympischer Sportstätten. Herrmann: „Ich bin überzeugt: Wenn es uns gelingt, die Menschen für die Olympiabewerbung zu begeistern, wirkt sich das aufs ganze Land aus – vor allem den Sport und seine Anlagen.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers